

Corporate Governance

1. Internes Kontrollsystem

Der DRK Landesverband Westfalen-Lippe e.V. und seine Untergliederungen haben sich eine **Finanzordnung** gegeben. Die DRK-Finanzordnung ergibt sich aus den geltenden DRK-Satzungen und ist als Konkretisierung für den Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu verstehen. Sie orientiert sich an den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit beim Einsatz von Mitteln zur Erfüllung der Aufgaben. Wesentliche Regelungsbestandteile sind die laufende Wirtschaftsführung und Rechnungslegung, die Wirtschaftsplanung, die Jahresabschlusserstellung sowie Prüfpflichten und Prüfrechte. Der DRK Kreisverband Bielefeld e. V. bekennt sich zur DRK-Finanzordnung und wendet sie entsprechend an.

Des Weiteren besteht für den DRK Kreisverband Bielefeld e. V. eine **Geschäftsordnung**. Diese regelt insbesondere Zuständigkeiten, Verfahren und Abläufe sowie Befugnisse, z. B. in Bezug auf die Vergabe von Aufträgen, Vertragszeichnungen oder den Rechnungs- und Zahlungsverkehr. Damit schafft die Geschäftsordnung eine wichtige Grundlage und Orientierung in Bezug auf die laufende Wirtschaftsführung für alle Mitarbeitenden. Das 4-Augen-Prinzip ist fester Bestandteil unserer Wirtschaftsprozesse.

Weiterhin geben den Mitarbeitenden Dienstanweisungen und die Dokumentation von wichtigen Abläufen Orientierung für die Richtigkeit ihres Handelns.

2. Wirtschaftsführung, Controlling und Berichte

Gemäß Satzung und Finanzordnung erstellt der Kreisverband jährlich für das Folgejahr einen **Wirtschaftsplan** bestehend aus Erfolgs-, Investitions- und Personalplanung. Dieser Wirtschaftsplan wird dem Präsidium zur Freigabe und dem Kreisausschuss zur Beratung zur Beratung vorgelegt. Der Kreisverband erstellt darüber hinaus jährlich eine **Mehrjahresplanung**, die einen Zeitraum von drei Jahren umfasst und somit auch eine Grundlage und Hinweise für die mittelfristige Entwicklung bietet.

Der Kreisverband führt für seine Aktivitäten ein **monatliches Controlling** durch und ist dadurch nah an der Entwicklung. Ein **monatliches Vorstandsreporting**, welches die wirtschaftliche Situation und die Liquidität der Tochtergesellschaften des Kreisverbandes einschließt, gibt laufende Hinweise über die wirtschaftliche Situation und Entwicklung. Risiken aus Ergebnis- und Liquiditätsschwankungen werden durch eine fortlaufende **Liquiditätsplanung** sowie laufende **Plan-Ist-Abweichungsanalysen** überwacht. Im Präsidium sind der Bericht über die wirtschaftliche Situation, den Fortgang der Geschäfte und über Abweichungen zum Wirtschaftsplan ein wichtiger und fester Bestandteil.

Wesentliche Rechtsgeschäfte wie Grundstücksgeschäfte, Darlehensgeschäfte oder größere Investitionen bedürfen gemäß Satzung des Kreisverbandes zur vorherigen Wirksamkeit im Innenverhältnis der Zustimmung des Präsidiums.

3. Risikomanagement

Das **Risikomanagement** ist im gesamten Steuerungsprozess des Kreisverbandes fest verankert. Dadurch wird sichergestellt, dass Risiken in einem Regelkreis in allen Bereichen rechtzeitig erfasst, bewertet und entsprechend notwendige Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.

In Bezug auf die Aktivitäten der **Beteiligungen** bzw. Tochtergesellschaften erfolgt eine enge Begleitung über die Gremien und ein regelmäßiges Reporting an den DRK Kreisverband.

4. Externe und interne Prüfungsinstanzen

Der Kreisverband verpflichtet sich aufgrund seiner Satzung zur Aufstellung eines Jahresabschlusses mit Anhang und - falls erforderlich - Lagebericht. Gemäß Satzung werden der Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse seiner Tochtergesellschaften jährlich von einem **Wirtschaftsprüfer** geprüft und testiert. Diese Prüfung erfolgt freiwillig und in gleichem Umfang, wie eine gesetzliche Jahresabschlussprüfung. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses werden dem Präsidium, dem Kreisausschuss und dem DRK Landesverband Westfalen-Lippe e. V. vorgelegt.

Der Kreisverband führt gemäß seiner Satzung regelmäßig in Abstimmung mit dem Präsidium **Revisionsprüfungen** durch eine externe Prüfinstanz durch. Über die Ergebnisse der Revision wird im Präsidium berichtet.

Der Landesverband unterhält einen Fachbereich „**Verbandsinterne Revision**“. Aufgabe dieses Bereiches ist es jährlich entsprechend der Finanzordnung Revisionsprüfungen in den Mitgliedsverbänden durchzuführen. Diese Revisionsprüfungen leisten einen wichtigen Anteil zur Wahrung der Ordnungsmäßigkeit des Handelns und der Aufsichtsfunktionen der Gremien im Kreisverband und seinen Gliederungen. Über die Ergebnisse der Revisionsprüfungen wird in den Verbandsgremien berichtet. Die Ergebnisse bieten eine wichtige Grundlage zur Weiterentwicklung der verbandlichen Strukturen